

**Liebe Leser,**

womit wir beim schönsten Monat im Jahr sind: dem Mai, dem wohnigen – sagen zumindest viele, vor allem Dichter. Es soll ja die Zeit sein, wo die Liebe an allen möglichen und unmöglichen Orten hin-fällt. Also heben wir sie auf. Aufheben sollten Sie auch ihre Wahlbe-nachrichtigungen, denn am 14. geht's ab ins Lokal, wo wir Staatsbür-ger einen wichtigen Zettel ausfüllen. Wir haben alle Kandidaten in den EN-Bezirken 105 und 106 gebeten, uns ein paar Zeilen über ih-re politischen Schwerpunkte zu schreiben und was sie für ihre Wähler erreichen wollen. Vierzehn haben's auch getan, zwei haben dar-auf verzichtet, Ihnen, liebe Leser, zu erklären, warum der Weg in den Landtag so erstrebenswert ist. Zu den Klassikern wie „Haus und Gar-ten“ oder „Gesundheit“ finden Sie wieder gewohnt Wissenswertes und Interessantes, zum Beispiel, warum Füße eine derart tragen-de Rolle spielen. Im Wonnemonat wird wieder heftig gefeiert. Spektakulär steht zum Beispiel der Kemnader See mal wie-der in Flammen. Der neue WIS-Chef Lutz Heuser spricht über seine Ziele, wir stel-len den Beruf „Schnüffler“ vor sowie er-folgreiche Sportler, und die Stadtwerke haben einen Kundenbeirat. Als Schman-kerl zeigen wir, wie jemanden alte Apfel- und Obstsorten bewahrt.



Thomas Drell



Foto (von links): Beigeordneter Volker Hoven, Nina Schimunek, Bürgermeister Ulli Winkelmann, Sachgebietsleiter Tiefbau Ulrich Höhmann Fotoquelle: Barbara Scharloh, Stadt Sprockhövel

## Nina Schimunek geehrt

Die städtische Mitarbeiterin Nina Schimunek, beschäftigt im Sachge-biet Tiefbau, wurde am 7. April von Bürgermeister Winkelmann und Beigeordnetem Hoven für Ihre Tatkraft geehrt, nachdem sie nach über dreijährigem, nebenberuflichen, Besuch der Technikerschule ihre Prü-fung zur staatlichen Bautechniker, Fachrichtung Tiefbau, bestanden hat. „Ich bin außerordentlich stolz, eine so engagierte Kollegin in mei-nem Team zu haben, wir werden alles daran setzen, Ihnen eine ent-sprechende Entwicklungsperspektive in unserem Hause zu bieten“, sagt Volker Hoven, in dessen Geschäftsbereich der Tiefbau eingeglie-dert ist. Bürgermeister Winkelmann und Sachgebietsleiter Höhmann lobten ihren Einsatz, insbesondere im Bereich Kommunalfriedhof in Niedersprockhövel und stellten heraus, dass Frau Schimunek den Be-such der Technikerschule selbst finanziert hat. In Kürze soll ihr in ihrem Sachgebiet eine höherwertige Tätigkeit über-tragen werden, so dass einer nachhaltigen beruflichen Entwicklung in der Stadtverwaltung Sprockhövel nichts mehr im Wege steht.

## ENNEPE.ZUKUNFT.RUHR e.V.



**ins Vereinsregister eingetragen**

Am 19. Dezember vergangenen Jahres wurde der Verein Ennepe.Zukunft.Ruhr in Sprockhövel gegründet. Nun er-folgte vor wenigen Tagen die Eintragung im Vereinsregis-ter des Amtsgerichts Essen. Die Gründung und die Eintra-gung des Vereins sind ein wichtiger Schritt für die Region, damit die Förderung des Ministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen fließen kann. Über das Förderprogramm VITAL.NRW werden landesweit bis zu 1,4 Mio. Euro Fördergelder, inklusive des Eigenanteils, in soziale, wirt-schaftliche und ökologische bürgerschaftliche Projekte investiert.

## IHK hilft bei der Berufswahl

Schulnoten allein geben nicht unbedingt die Antwort auf die Fra-ge, welcher Beruf am besten zu einem passt. Wer seine Stärken und Schwächen kennt, dem fällt die richtige Berufswahl leichter. Hier un-terstützt die IHK Mittleres Ruhrgebiet Schülerinnen und Schüler durch einen Berufseignungstest (BET). Er hilft dabei, die individuelle Bega-bung herauszufinden. Teilnehmerkosten: 30 Euro. Die nächsten Ter-mine sind am Montag, 8. Mai 2017, und am Mittwoch, 7. Juni 2017.

**Der etwa zweieinhalbstündige Test liefert Ergebnisse**

- zur allgemeinen Lernfähigkeit, geistigen Beweglichkeit und Auffas-sungsgabe
- zu schlussfolgerndem Denken und zur Urteilsfähigkeit
- zum sprachlichen Ausdrucksvermögen und Wortverständnis
- zum Abstraktionsvermögen sowie rechnerischen Denken
- zum praktisch-technischen Verständnis und räumlichen Vorstel-lungsvermögen
- zur Fähigkeit, Details von Gegenständen rasch und richtig zu erkennen
- zur Lesegenauigkeit
- zur Fingerfertigkeit und zum Handgeschick

Mo., 8. Mai,  
Mi., 7. Juni

Die Auswertung der Tests wird nach Altersgruppen differenziert. Der Schulabschluss spielt hierbei keine Rolle.

Die Teilnehmer erhalten anschließend ein Fähigkeitsprofil, das mit den Anforderungsprofilen von 80 Berufen abgeglichen werden kann. Weitere Informationen zum BET und zur Anmeldung gibt es bei Marc Hüffmann im IHK-BildungsCenter (BiC), Ostring 30–32, 44787 Bo-chum, Tel. (02 34) 91 13-1 25, E-Mail: hueffmann@bochum.ihk.de, oder unter [www.ihk-bic.de/bet](http://www.ihk-bic.de/bet) im Internet.

**METAMORPHOSE**  
**CAFÉ**

Hauptstraße 4, 45549 Sprockhövel, Telefon: 02324/708502

**Funkmietwagen Breitenborn** Sandra Breitenborn

■ Personenbeförderung
■ Flughafentransfer  
■ Krankenfahrten –
■ Kurierdienste  
 für alle Krankenkassen zugelassen  
■ NEU: GroBrauwagen – bis 6 Personen

0 23 24 / 34 44 854

Fax: 0 23 24 / 34 44 853    Mo.–Do. 7–24 Uhr, Fr. 7–ca. 1.30 Uhr,  
 45549 Sprockhövel    Sa. ab 21.30–ca. 4 Uhr, So. 9–24 Uhr